

Erweiterung des Bienenlehrpfads

Nachdem der Imkerverein Bruchmühlbach die Zusage von LEADER und der LAG Westrich-Glantal hatte, machten wir uns im Aktionszeitraum August und September 2019 an die Arbeit.

Die im Frühjahr 2016 aufgestellten Lehrtafeln vom DIB sollten eine Erweiterung erfahren. Der DIB brachte noch eine Schautafel zum Thema Wildbienen heraus. Und so wurde LEADER-gefördert eine große Wildbienenhilfshilfe aufgestellt. Das Gerüst baute ein fleißiger Mann einer Imkerin zuhause in seiner Werkstatt fachmännisch auf und transportierte es am 26. August auf unsere Bienenwiese hinter der Baumschule Ritthaler, wo auch unser seit 2016 stattfindendes Bienenfest am ersten Samstag im Juli immer stattfindet. Dort wurde die Arbeit gut bestaunt und im Boden verankert. Danach wurden Schilf-, Karden- und Bambusröhrchen geschnitten.

Zeitgleich machte sich ein Teil der emsigen Arbeiter daran, das Grundgerüst einer überdachten Sitzgruppe aufzubauen. Nachdem das Betonfundament fertig war, konnte man in der sengenden Hitze den Feierabend mit einem gegrillten Schwenker, Bratwürsten und Getränken genießen. Allerdings musste man sich noch mit dem Autokofferraum, der alten Bank oder dem Boden begnügen oder im Stehen essen. Der Beton der neuen Sitzgruppe musste ja erst noch aushärten.

Beim nächsten Arbeitseinsatz, am 1. September, wurden einige der vielen großen sechseckigen Fächer mit unzähligen Schilf-, Karden- und Bambusröhrchen gefüllt, die in tagelanger Arbeit zuvor zugeschnitten worden waren. Auch das Dach der Sitzgruppe wurde gedeckt und so konnte man Richtfest feiern.

Beim dritten Arbeitseinsatz, am 21. September, passten wir in zwei der Fächer Sechsecke aus Holz ein, die von Jannik Braun angefertigt und gestiftet wurden. Vielen Dank nochmal! In diese Hölzer wurden Löcher mit verschiedenen Durchmesser gebohrt. Weitere Fächer wurden mit Schilf- und Bambusröhrchen gefüllt. Und auf der Rückseite brachten wir Schautafeln zum Thema Wildbienen vom DIB und von Volker Fockenber (www.wildbiene.com) an. Letztere wurde in den Westpfalz-Werkstätten angefertigt.

Zwei andere Fächer wurden mit Lehm gefüllt, in den auch Löcher gebohrt werden. Zum Glück hatten wir einen gelernten Gipsler unter uns, der diese mühevollen Arbeit auf sich nahm.

Die Dachpappe der Sitzgruppe wurde noch mit Dachlatten fixiert, und dann konnte man die Sitzgruppe auch schon austesten, indem man hier seine Mahlzeit zu sich nahm. Man kann den schönen Ausblick über den Ort und das Bruch genießen und entspannen.

Zu Hause fertigte der zweite Vorsitzende in schweißtreibender Arbeit eine Klotzbeute an. Sie sieht aus wie ein Bienenkorb und ist aufklappbar, so dass man die Bienen, die nächstes Jahr eingesetzt werden sollen, beobachten kann.

Am folgenden Sonntag war auch schon eine Oma mit ihren Enkelkindern dort und hat ein Picknick dort abgehalten. Wir freuen uns darüber, wenn die Bevölkerung die Sitzgruppe nutzt und in Ordnung hält, so dass viele noch ihren Spaß daran haben.

Und im nächsten Frühjahr warten wir gespannt auf die ersten Wildbienen, die hoffentlich die Nisthilfen annehmen.

Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern!







